

Von Herzen wünsche ich allen ein gesegnetes Osterfest

Lassen wir uns erfüllen von der Hoffnung, die aus der Botschaft des Evangeliums fließt, nehmen wir jene in unser Denken und Beten mit hinein, die es in diesen Wochen besonders schwer haben, und seien wir bereit, mit jenen "Osteraugen" zu sehen, die der folgende Text beschreibt:

Ihr Prof. Dr. Johannes Brantl, Rektor



Ich wünsche uns Osteraugen,
die im Tod bis zum Leben sehen,
in der Schuld bis zur Vergebung,
in der Trennung bis zur Einheit,
in den Wunden bis zur Heilung.

Ich wünsche uns Osteraugen,
die im Menschen bis zu Gott,
in Gott bis zum Menschen,
im ICH bis zum DU
zu sehen vermögen.

Und dazu wünsche ich uns
alle österliche Kraft und Frieden,
Licht, Hoffnung und Glauben,
dass das Leben stärker ist als der Tod.

Klaus Hemmerle